

## DAS LETZTE ZEUGNIS JOHANNES DES TÄUFERS

Johannes 3,22-36  
Leitvers 3,30

### \* Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen (22-30)

1. Welchen großen Einfluss und Ruf hatte Johannes der Täufer zu seiner Zeit? (Lk 7,18-20; Apg 19,1.2) Warum stritten die Jünger des Johannes mit einem Juden? (22-25) Was zeigen die Worte der Jünger über ihr inneres Anliegen? (26)
2. Wie half Johannes seinen Jüngern? (27-30) Was lehrt uns sein Zeugnis über die Beziehung zwischen Jesus und ihm und zwischen Jesus und uns, den Gläubigen? (29; 2.Kor 11,2) Was zeigen uns Johannes' Worte „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ über seine Mission und Lebensphilosophie? (30)

### \* Der Vater hat ihm alles in seine Hand gegeben (31-36)

3. Auf wen bezieht sich die Ausdrücke: „Der von oben her kommt“ und „Der vom Himmel kommt“? (31; Kol 1,15-18; Joh 1,1-4) Womit beschäftigte Johannes sich mit höchster Priorität? Was war die Reaktion der Menschen auf sein Werk? (32.33) Woher kam seine Mission, Eifer, Vollmacht, und seine Ausdauer als Wegbereiter? (34) Was können wir von ihm als Wegbereiter lernen?
4. Was bedeutet „alles“ in Vers 35? (Mt 28,18; 1.Kor 15,27; Offb 1,18) Was sagt dieser Vers darüber, wer Jesus ist? Was passiert mit denen, die an den Sohn glauben, und was mit den Ungehorsamen? (36) Welche geschichtliche Bedeutung hat das letzte Zeugnis des Täufers über Christus bezüglich der Erlösungsgeschichte Gottes?